



Heli-Marschaller

Objekt

Version 1.0

by oe3qsu



Austrian X-Plane Design Group

Inhalt:

1. Das Vorbild	3
2. Das Objekt.....	3
3. Installation	3
4. Funktionen	4
5. Erforderliche Software	6
6. Credits	6
7. Betatester-Team	6
8. Lizenzbestimmungen	6

Austrian X-Plane Design Group

1. Das Vorbild

Für das Einweisen von Rettungs-Helikoptern bei Rettungseinsätzen gibt es Vorschriften, wie sich der "Einweiser" zu verhalten hat. Dank einem Freund bei der Österr. Bergrettung erhielt ich entsprechende Unterlagen darüber.

Leider konnte ich nicht alle Zeichen, die der "Einweiser" dem Piloten signalisieren kann, auch in diesem Objekt umsetzen, da mir teilweise die dafür nötigen DataRefs fehlen.

Aber es ist ja auch erst die Version 1.0 und vielleicht findet sich ja jemand, der da mitarbeiten möchte. Die o.a. Unterlagen stelle ich gerne zur Verfügung.

2. Das Objekt

Das Objekt basiert auf dem Marshaller von Jonathan ("marginal") aus seinem Auto-Gate-Kit.

3. Installation



Das gewünschte .obj-File

- "Heli-Marschaller_15m.obj" oder
- "Heli-Marschaller_20m.obj"

und die beiden Texturen:

- "Marshaller.png" und
- "Marshaller_LIT.png"

in ein Verzeichnis in der Szenerie kopieren und mit WED oder OE platzieren:

Der Dateiname des .obj gibt den Abstand zwischen dem "Handle" und dem Einweiser an.

Das Objekt mit seinem "Handle" im Zentrum des Helipad oder des Ortes, an dem der Heli landen soll, platzieren. Das Objekt mit der Standard-Ausrichtung 0° belassen.

Fertig!

Austrian X-Plane Design Group

4. Funktionen

Der "Einweiser" richtet sich automatisch nach der am Landeort herrschenden Windrichtung aus, so dass er immer mit dem Rücken im Wind steht. Daher bitte die Ausrichtung bei 0 belassen!



So lange die Flughöhe mehr als 10m AGL beträgt, zeigt der Einweiser das Zeichen "hier landen". Dabei sind beide Arme senkrecht nach oben gerichtet .



Zwischen 10m und 5m AGL zeigt der Einweiser das Signal "langsam schweben". Dabei sind die beiden Arme seitwärts gerichtet.

Austrian X-Plane Design Group



Beträgt die Flughöhe zwischen 5m und 0,5m AGL, zeigt der Einweiser das Zeichen zum Absetzen des Heli durch die beiden zum Boden gerichteten Arme.



Sobald die Flughöhe weniger als 0.5m AGL beträgt, zeigt der Einweiser das Zeichen zum Abstellen der Triebwerke durch die beiden gekreuzten Arme.

Anmerkungen:

- Da es keine DataRef gibt, aus der ich die Position des Helis relativ zum Heli-Port ablesen könnte, signalisiert der Einweiser auch dann, wenn der Heli irgendwo zur Landung ansetzt.
- Es werden derzeit nur die o.a. Zeichen realisiert, da weitere Signale nur durch die Nutzung eines Plugin möglich wären.



Austrian X-Plane Design Group

5. Erforderliche Software

X-Plane® Version 10.32+ oder 9.7

6. Credits

LAMINAR RESEARCH®

Ben Supnik

marginal

X-Plane®

[WED](#) (Version 1.2.1r3 verwendet)

[Sketchup-Plugin](#)

Auto_Gate_Kit

7. Betatester-Team

alle Mitglieder der AXDG.

8. Lizenzbestimmungen

Das vorliegende Objekt ist Freeware und verbleibt im Eigentum des/der Ersteller(s). Durch Installation des Objekts erkennt der Nutzer die Bedingungen zur Nutzung an. Es ist nicht gestattet, das Objekt oder Teile davon ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des/der Ersteller(s) auf andere Websites hochzuladen. Ebenso ist es nicht zulässig, das Objekt oder Teile davon gewerblich zu nutzen, es sei denn, die ausdrückliche schriftliche Genehmigung des/der Ersteller(s) wurde eingeholt. Änderungen oder Modifikationen des Objekts oder Teile davon im privaten Nutzungsbereich sind gestattet. Es ist allerdings nicht gestattet, derart veränderte Versionen ohne ausdrücklich schriftliche Genehmigung des/der Ersteller(s) zu verbreiten.

Im übrigen gelten die einschlägigen urheberrechtlichen Bestimmungen.

Der/die Ersteller übernehmen keine Gewähr für irgendwelche Funktionen oder für eventuelle Schäden an Hard- und/oder Software durch dieses Objekt. Der/die Ersteller stehen unter <http://forum.aerosoft.com/index.php?forum/621-freeware/> für Fragen zu diesem Objekt zur Verfügung, können aber keine Gewähr für die Funktion auf allen Systemen geben.

Viel Spass beim Landen und Starten mit dem Heli

oe3gsu, Gerhard

